

Medienmitteilung

26 Jugendliche schliessen das agriPrakti 2019/20 erfolgreich ab

Oberkirch/ Am 24. Juni 2020 durften alle 24 Absolventinnen und 2 Absolventen des agriPrakti das Zertifikat in Empfang nehmen.

Die Abschlussfeier der agriPrakti-Klasse 2019/20 konnte aufgrund der Coronapandemie nicht wie gewohnt durchgeführt werden. Trotz allem erfreuten sich die Absolventen über einen ausserordentlichen letzten Schultag.

Nach einem entspannten Fussmarsch vom Bahnhof Sursee zur Haselhütte in Oberkirch, erfolgte der Startschuss für den ersten Teil der Bauernhofolympiade. Die Jugendlichen durften sich bei sommerlichen Temperaturen messen. Nach dem gemeinsamen Bräteln blickten die Absolventen zurück auf ein Zwischenjahr voller Abenteuer. Die Zertifikatsübergabe wurde von Rogger Anja musikalisch begleitet.

Das Hauswirtschaftsjahr bietet so einiges, was man im Alltag sowie in der beruflichen Zukunft bestens gebrauchen kann. So zählen Kochen, Gärtnern und Kinderbetreuung zu den täglichen Aufgaben. Selbstständigkeit wird in diesem Zwischenjahr stark gefördert. Die Jugendlichen sind mit einem vollgepackten Rucksack optimal gerüstet für ihre berufliche und private Zukunft. Die 26 Jugendlichen kommen aus den verschiedensten Kantonen und starten im August in ganz unterschiedlichen Berufen.

Die Vorbereitungen für agriPrakti 2020/21 laufen derzeit auf Hochtouren. Die neue Klasse ist beinahe gefüllt, es gibt nur noch wenige freie Ausbildungsplätze.

agriPrakti Hauswirtschaftsjahr

Mit dem Bildungsjahr Hauswirtschaft will der Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband interessierten Jugendlichen ermöglichen, ein sinnvolles Zwischenjahr vor dem Start einer Berufslehre zu absolvieren. Die Jugendlichen leben während dem agriPrakti – Hauswirtschaftsjahr fünf Tage die Woche auf dem Betrieb. Sie sollen sich in der Familie integrieren und am Sozialleben teilhaben können. Bei der Arbeit im Haushalt, in Kombination mit dem Schulbesuch an einem Tag pro Woche, lernen die Auszubildenden wichtige Alltagskompetenzen.

Ausbildung, Abschluss und Kosten

Inhalt Ausbildung:

Das Zwischenjahr agriPrakti besteht aus vier Tagen praktischer Ausbildung im bäuerlichen Haushalt und einem Tag praxisbezogenem Unterricht nach Lehrplan.

In folgenden Fächern werden die Auszubildenden unterrichtet: Allgemeinbildung, Ernährung & Verpflegung, Haushaltführung, Gartenbau, Produkteverwertung, Gesundheitsvorsorge und Lehrstellencoaching.

Abschluss:

Am Ende jedes Semesters erhalten die Auszubildenden einen Notenausweis. Zum Schuljahrende wird ein ausführliches Arbeitszeugnis von der Ausbilderin ausgestellt.

Kosten (ab Schuljahr 2020/21):

Schulgeld: CHF 4'900.00

Lohn brutto: CHF 1'240.00, inklusive Naturallohn von CHF 990.00

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite unter: www.agriprakti.ch.

Ihr Kontakt:

Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverband

Sibille Burri · Ansprechperson Geschäftsstelle agriPrakti

Fon 041 925 80 21 · E-Mail sibille.burri@luzernerbauern.ch



Bildlegende:

Klassenfoto

Absolventinnen 2019/2020

1. Reihe von hinten von links: Aregger Ramona, Bieri Fabienne, Steiner Celine, Kaufmann Rahel, Olivia Rüttimann, Noe Schwegler
 2. Reihe von hinten von links: Strässle Julia, Meyer Eliane, Rosset Laurine, Omlin Nora, Mayenfisch Philipp, Jordi Melissa, Roos Sara
 3. Reihe von hinten von links: Schmid Marina, Bucher Damaris, Odermatt Jasmin, Lerch Annalea, von Matt Sonja, Rogger Anja
- Vorne von links: Elsener Eliane, Kottmann Shayen, Bünter Elina, Ettlín Nadia, Schläfle Alena, Meier Corinne



Bildlegende:

Höchste Konzentration bei der Bauernhofolympiade



Bildlegende:

Die Jugendlichen messen sich bei der Bauernhofolympiade

Sursee, 25. Juni 2020